



21.02.2010

AKTUELLES

Sozialstaatsdebatte: Der systemische Ansatz bringt Durchblick!

In der Sozialstaatsdebatte tauchen immer wieder zwei Hinweise auf: Zu hohe Kosten und zu geringer Abstand zwischen Sozialhilfe und Lohn. Von den Sozialleistungen werden 15 Milliarden für Miete und Energie aufgewandt. Das tatsächliche Denkverbot besteht darin, dass nicht darüber geredet wird, wie sich denn die Immobilienpreise und der Immobilienmarkt entwickeln würden, wenn diese abgedeckte Subventionierung beendet werden würde. Ein Blick nach Amerika genügt, um sich über Schrottimmobilen und die abstürzende Werte von Straßenzügen zu informieren. Mehr Markt würde mehr Differenzen und mehr Risiken bedeuten. Der Abstand zwischen Lohn und Sozialleistungen wird wesentlich durch die Mietkosten bestimmt. Wahrheit entsteht durch Wiederholung: Nach diesem Grundsatz werden systematisch die Bezugspunkte sozialer Leistungen nämlich ‚würdiges Leben‘ und ‚tatsächliche Kosten‘ vergessen. Wenn Löhne abgesenkt werden, besteht nicht der geringste Zusammenhang zur Angemessenheit der Sozialleistungen. Kausalität wird konstruiert – ist aber nicht beliebig. Und für die Konstrukteure nicht folgenlos.

Wilfried Hosemann

TREFFEN MIT VORSTAND DER DGSGF

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie e. V. hat vor kurzem ein gemeinsames Treffen der Vorstände von DSSA und DGSGF angeregt, um „über Perspektiven des Systemischen in Deutschland zu sprechen und eventuelle Kooperationsmöglich-

keiten der beiden Verbände auszuloten“. Der Vorstand der DSSA wird diese erfreuliche Einladung zu einem Treffen dankend annehmen und danach dem Verein über den Verlauf und Fortgang Bericht erstatten.

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 20.11.2009 fand wie geplant die Mitgliederversammlung der DSSA an der Hochschule Neubrandenburg statt. Das Protokoll kann von der Webseite www.dgssa.de/protokolle.php downgeloadet werden.

SYSTEMISCHE SOZIALE ARBEIT - JOURNAL DER DSSA

Auf der Webseite www.dgssa.de/journal.php kann der gegenwärtige Entwicklungsstand des Journals eingesehen werden. Das Herausbergremium plant die erste Online-Ausgabe zum Oktober 2010 und bittet herzlich um die Einsendung von Beiträgen, die dann ein Blind-Peer-Review-Verfahren durchlaufen werden. Der Beirat soll paritätisch sowohl von Professionell Tätigen als auch von TheoretikerInnen der Systemischen Sozialen Arbeit durchsetzt sein. Um Rückmeldungen zu einer eventuellen Bereitschaft zur Mitwirkung im Beirat und bei Themenheften werden Sie herzlich gebeten. Bei dem Wunsch nach Mitwirkung im Beirat geben Sie bitte an, für welche Themen Sie sich besonders qualifiziert halten. Weitere Infos und Hinweise dazu sind beim Herausbergremium erhältlich.

FALTBLATT DER DSSA

Auf der Webseite www.dgssa.de/faltblatt.php kann ein Faltblatt (Flyer) downgeloadet werden. Die



Word-Version kann für Ihre Bedarfe (Tagungsankündigungen) editiert werden. Der Verein bittet um gelegentliche Verteilung und um Hinweise und Rückmeldungen zu weiteren Verbesserungsmöglichkeiten des Faltblattes.

INTERNETFOREN DER DSSA

Bitte besuchen Sie für inhaltliche Anregungen, kritisch-konstruktive Fragen und gemeinsamen Austausch zu Systemischer Sozialer Arbeit weiterhin die Internetforen. Hier können Sie **schnell, direkt und vereinsöffentlich** Perspektiven, Ziele und Gestaltungsmöglichkeiten mitdiskutieren: www.dgssa.de/forum/index.php.

DSSA ÖFFNET SICH EINKOMMENSCHWACHEN PERSONENGRUPPEN

Die DSSA hat auf ihrer letzten MV beschlossen, die Mitgliedsbeiträge für Studenten/Arbeitslose/Rentner auf 10 Euro im Jahr zu vermindern.

TAGUNGSANKÜNDIGUNGEN

FACHNACHMITTAG IN BERLIN

Am Donnerstag, den 22.04.2010 von 14-18 Uhr wird an der Katholischen Fachhochschule Berlin in der Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin (www.khsb-berlin.de) der DSSA-Fachnachmittag „**Systemische Soziale Arbeit - Aktuelles & Bewegendes**“ stattfinden. Der Call for Papers läuft bis 05.03.2010. Ihre Beiträge/Ideen reichen Sie bitte bis dahin bei Jan V. Wirth ein. Seine E-Mail-Adresse lautet: wirth@dgssa.de. Für Mitglieder der DSSA ist die Teilnahme kostenlos.

WERKSTATTGESPRÄCHE UND AUßERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN KASSEL

Von Freitag, den 7. Mai 2010, 14 Uhr, bis Samstag, 8. Mai 2010, 14 Uhr finden in der Kirchlichen Fort- und Ausbildungsstätte (KiFAS; www.kifas.de) Mulangstraße 21 & 23 in 34131 Kassel die **Werkstattgespräche und eine außerordentliche Mitgliederversammlung** statt. Ihre Vorschläge und Ideen zur Tagesordnung bitten wir rechtzeitig dem Vorstand mitzuteilen. Wir freuen uns bereits jetzt über zahlreiche Anmeldungen.

FACHTAG IN MÜNCHEN

Am Freitag, den 11. Juni findet von 16 bis 18.30 Uhr an der Katholischen Stiftungsfachhochschule, Preysingstr. 83, 81667 München (www.ksfh.de) ein DSSA-Fachtag statt mit dem Titel „**Vernetzte Welt! Vom System zum Akteur**“ - **Die Reichweite der Luhmannschen Systemtheorie angesichts der sozialen Veränderungsprozesse und der Stellung des Individuums im 21. Jhd. Eine kritische Reflexion.** Die Ansprechpartner sind Frau Prof. Dr. Tilly Miller und Frau Dr. Michaela Humolka. Für Mitglieder der DSSA ist die Teilnahme kostenlos.

FORSCHUNGSTAGUNG IN HEIDELBERG

Vom 03.-5. März 2010 findet in Heidelberg am Institut für Medizinische Psychologie, Bergheimer Strasse 20, 69115 Heidelberg die „**Systemische Forschungstagung 2010: Therapie - Pädagogik - Organisationsberatung**“ statt. Weitere Informationen, Anmeldung und Programm finden Sie auf der Webseite: www.klinikum.uni-heidelberg.de/Systemische-Forschung.5471.0.html.



FACHTAGUNG IN BERLIN

Von Montag, den 27. bis Dienstag, den 28. September 2010 findet von 9 bis ca. 18:30 Uhr an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin (www.ash-berlin.eu), Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin, die Tagung „**Unwirtliche Zeiten - Systemische Aufstellungen als Sprache der Veränderung**“ statt. Zu dieser Tagung laden herzlich ein die Alice-Salomon-Hochschule Berlin und die Fachhochschule Potsdam (www.sozialwesen.fh-potsdam.de). Weitere Informationen zu Programm, Workshops und Anmeldung finden Sie auf: www.ash-berlin.eu/index.php?id=3354.

WEITERBILDUNG IN MANNHEIM

In Mannheim startet zu Oktober 2010 erneut die erfolgreiche berufsbegleitende Weiterbildung „**Systemische Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit**“ nach dem **MannheimerBeratungsmodell**®. Die Weiterbildung richtet sich in erster Linie an Fachkräfte aus allen Feldern Sozialer Arbeit und Erziehung mit einem erhöhten Anforderungsprofil. Studierende des Hauptstudiums im Fach Soziale Arbeit können ggf. gesondert zugelassen werden. Nach erfolgreich abgelegter mündlicher Abschlussprüfung i. V. mit der schriftlichen Falldokumentation wird die Programmteilnahme mit einem Zertifikat „Systemische Beraterin“ bzw. „Systemischer Berater“ bescheinigt. Weitere ausführliche Informationen in der neuen Rubrik **Weiterbildungen** auf unserer Webseite www.dgssa.de/weiterbildungen.php.

IMPRESSUM

Herausgeberin ist die DSSA (e.V.)

Postanschrift

Bundesallee 125
12161 Berlin

Internet

www.dgssa.de

Kontakt

info@dgssa.de

V.i.S.d.P.



Jan V. Wirth | E-Mail: wirth@dgssa.de